

## Arndt, Ernst Moritz: Das Los des Schönen (1814)

- 1 Die Rose blühet auf Dornen,
- 2 Die Nachtigall singet im Leide,
- 3 Was hoffest du irdische Freude,
- 4 Wo nirgends das Schöne besteht?
- 5 Die Blüten verwelkten und starben,
- 6 Dann klangen die Sicheln zu Garben,
- 7 Doch manche der lieblichsten Blüten
- 8 Hat fruchtlos der Winter verweht.
  
- 9 Hier steh' ich, pflücke mir Blumen,
- 10 Der Liebsten den Hügel zu schmücken,
- 11 Ich hoffte in Freuden zu pflücken,
- 12 Was brachte der lustige Mai;
- 13 Nun lieget mir still und begraben
- 14 Die schönste der irdischen Gaben,
- 15 Drum pflück' ich die Blumen mit Tränen,
- 16 Die brachte der lustige Mai.
  
- 17 Klingt stiller, zärtliche Saiten,
- 18 Klingt still um die schlummernde Schöne!
- 19 Sie kannte den Wohllaut der Töne,
- 20 Der Seelen melodischen Klang!
- 21 Haucht, Blumen, die lieblichsten Düfte!
- 22 Die schläft in dem Schweigen der Gräfte,
- 23 Ging Veilchen zu pflücken und Rosen
- 24 Oft spielend die Auen entlang.

(Textopus: Das Los des Schönen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59511>)